

Covid-19 Impfung: Fragen und Antworten.

Warum überhaupt impfen?

Die Covid-19-Impfung schützt vor dem Coronavirus. Sie ist – neben den Verhaltens- und Hygieneregeln – das bislang wirksamste Mittel, um die Anzahl der schweren Krankheitsverläufe und Todesfälle zu reduzieren.

Impfpflicht und Kosten

Es gibt keine Pflicht sich impfen zu lassen. Die Impfung ist immer kostenlos.

Kann ein mRNA-Impfstoff (z.B. Pfizer Biontech, Moderna) mein Erbgut verändern?

Nein. Dafür gibt es keinen plausiblen Grund. Die RNA aus der Impfung gelangt zwar in einige Körperzellen (sonst könnte die Impfung nicht funktionieren), aber sie gelangt nicht in den Zellkern, wo sich das Erbgut befindet.

Sollte man sich impfen lassen, wenn man schon an Covid-19 erkrankt war?

Ja. Auch in den Impfstudien gab es Probanden, die schon Covid-19 hatten. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass das problematisch sein könnte.

Sind Heuschnupfen-Allergiker durch die Impfung besonders gefährdet?

Nein. Es gibt keine Hinweise, dass Allergiker mit Heuschnupfen verstärkt mit Problemen rechnen müssen.

Können sich geimpfte Personen trotzdem noch mit Covid-19 anstecken?

Ja. Aber 1 Woche nach der 2. Impfdosis besteht das Risiko an Covid-19 zu erkranken nur noch zu 5% (95% Impfschutz). Und: Wie lange der Impfschutz anhält, ist verständlicherweise noch nicht erforscht.

Wirken die Impfstoffe auch gegen die Virus-Mutanten (Grossbritannien, Südafrika)?

Ja. Die in Großbritannien und Südafrika aufgetauchte Mutation des Virus blockiert den Impfstoff nicht. Auch für den Fall weiterer Mutationen gibt es gute Nachrichten.

Verursacht die Impfung Nebenwirkungen?

Ja. Mindestens eine der leichteren Nebenwirkungen ("Impfreaktionen") wird i.d.R. bemerkbar sein. Sie sind ein Hinweis, dass der Körper auf die

	<p>Impfung reagiert. Je älter die Personen sind, desto seltener sind Nebenwirkungen feststellbar. Die meisten Impfreaktionen sollten nach ein bis zwei Tagen verschwunden sein.</p> <p>Die 4 häufigsten Nebenwirkungen sind Schmerzen an der Einstichstelle, Kopfschmerzen, Fieber und Müdigkeit.</p>
Angenommen ich bin positiv, weiss es aber nicht und lasse mich impfen. Was passiert?	Man geht davon aus, dass es keine Probleme geben sollte. Auf jeden Fall sollte man sich nur impfen lassen, wenn man symptomfrei ist.
Kann man mit der Impfung immer noch ansteckender Träger des Virus sein?	Das weiss man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Deshalb müssen sich auch geimpfte Personen weiterhin an die Hygieneregeln halten.
Hat man die Möglichkeit zwischen Impfstoffen zu wählen?	<p>Sollte sich die Wirksamkeit der RNA- und der Vektorimpfstoffe deutlich unterscheiden, dann wird es zunächst in der Schweiz nur einen Vakzintypen geben. «Eine Regel von Swissmedic ist, dass kein Produkt zugelassen wird, das weniger effektiv ist als ein vorhandenes».</p> <p>Es spielt also keine Rolle, welcher Impfstoff verabreicht wird.</p>
Ruft die Corona-Impfung Autismus hervor?	Nein, das trifft auch bei der Corona-Impfung nicht zu.

Im Zusammenhang mit der Covid-19-Impfung kursieren zahlreiche, höchst zweifelhafte Gerüchte. Sie alle entbehren jeder sachlich-wissenschaftlichen Grundlage. Auch gibt es aufgrund der weltweit verabreichten Impfungen keine diesbezüglichen Erfahrungen und gar Beweise.

Weitergehende Informationen finden sich unter folgenden Links:

[Bundesamt für Gesundheit](#)

[Netdoktor.ch](#)

[Beobacher Gesundheit](#)

[SRF Fragen und Antworten zur Corona-Impfung](#)